Montageanleitung zur Wieland-Kupplung

Sie finden in jedem Wechselrichter-Karton lose beigelegt eine Wieland-Kupplung. Für alle, die die Kupplung selbst an das Anschlusskabel anschließen möchten, gibt es diese kleine bebilderte Montageanleitung:

1. Entnehmen sie die Wieland-Kupplung dem Wechselrichter-Karton und entfernen Sie die Verpackung des Bauteils (Plastik-Folie). Die Kupplung besteht (noch) aus zwei Teilen:

Bild 1

Im Bild 1 sehen Sie links die Kappe mit einer Verschraubung und rechts die eigentliche Kupplung mit 3 Schrauben, einem Dichtungsring und ganz rechts die im Dreieck angeordneten Buchsen zur Aufnahme des Steckers.

2. Nehmen Sie zuerst die Kappe und stecken Sie sie wie in Bild 2 gezeigt auf das Kabel:

Bild 2

3. Nehmen Sie nun das Kabelende mit der Kappe und Entfernen Sie den schwarzen Gummimantel. Dazu schneiden Sie vorsichtig mit einem Messer in ca. 2 cm vom Kabelende einen Schlitz in den Mantel. Bitte nicht zu tief, um sie Ummantelung der einzelnen Adern nicht zu beschädigen. Am Besten machen Sie es so wie ich in Bild 3 abschnittsweise und bei Biegung des Kabels über einen Finger. Es muss nicht der Mantel bis zwischen die farbigen Adern-Ummantelungen eingeschnitten sein, um ihn dann abziehen zu können.

Bild 3

Bild 4

4. Im nächsten Schritt werden die drei Adern auf ca. 5 mm vom Mantel befreit. Sie können dazu wie ich eine spezielle Abisolierzange benutzen, aber auch das Messer. Bitte darauf achten, dass von der Kupferlitze keine dünnen Äderchen abgetrennt werden (Bild 5 und 6).

Bild 5

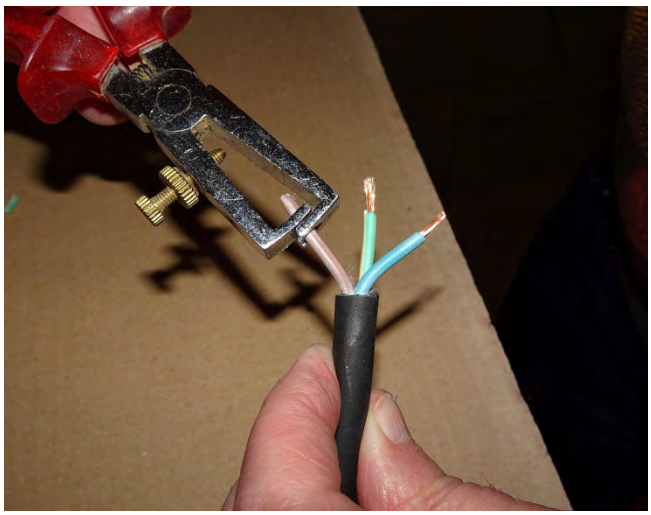

Bild 6

5. Die Kupferlitze aus den feinen Kupferadern sollte mindestens - wie in Bild 7 gezeigt - verdrillt werden. Wer es noch ordentlicher machen will, steckt wie ich in Bild 8 noch Adernendhülsen auf. Die sollte man vor der Montage am Ende etwas quetschen (Bild 9), damit sie bei der Montage an der Kupplung nicht herunterfallen

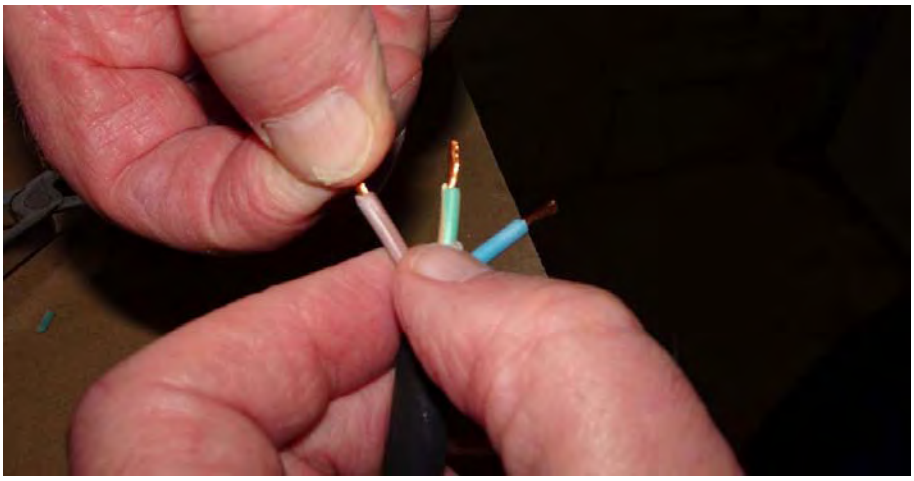

Bild 7

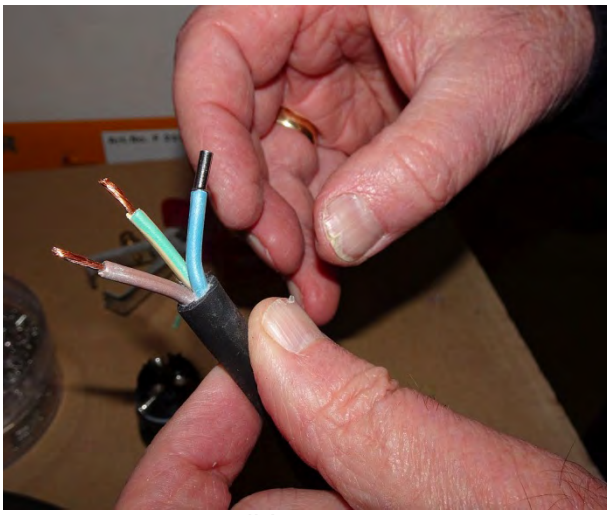

Bild 8

Bild 9

6. Als nächsten nimmt man sich den Kupplungsteil zur Hand und dreht die drei Befestigungsschrauben soweit heraus (mit Kreuzschlitz-Schraubendreher), dass die Adernaufnahme frei ist (Bild 10 und 11)

Bild 10

Bild 11

7. Lokalsieren Sie die Bezeichnungen der Adernverschraubungen. In Bild 11 sehen Sie deutlich ein „L“ und ein „N“.

8. Befestigen Sie nun die drei Adern nacheinander an den Adernverschraubungen des Kupplungsteils. Es gehören:

- Die blaue Ader in das Loch mit „N“ (Null-Leiter)
- Die braune Ader in das Loch mit „L“ (spannungsführender Leiter)
- Die grün-gelbe Ader in das Loch mit dem „kopfstehenden Weihnachtsbaum“ (Schutzleiter)

Die Anbringung des grün-gelben Schutzleiters an der richtigen Stelle MUSS stimmen (Bild 13), der blaue und braune Leiter können bei Steckern, Steckdosen und Kupplungen vertauscht sein, weil hier Wechselstrom fließt. Und Schukostecker können auch gedreht eingesteckt werden.
Schrauben Sie die Adern gut fest und prüfen Sie dies, indem Sie daran ziehen.

Bild 12

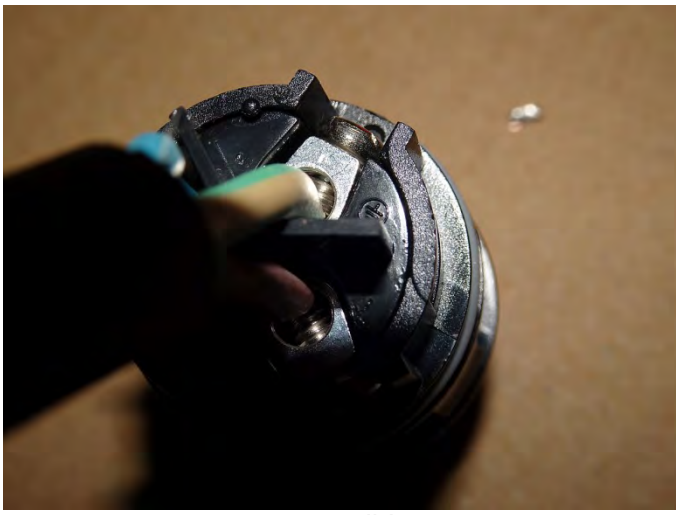

Bild 13

9. Jetzt werden die beiden Kupplungsteile zusammen gesteckt. Das geht nur an einer Stelle, die Sie durch Drehen der Kappe herausfinden. In Bild 14 sehen Sie in der Kappe links einen kleinen Schlitz und rechts davon am Kupplungsteile das Gegenstück einer kleinen Feder. Drücken Sie beides so weit zusammen, dass die Feder hörbar in den Schlitz einrastet. Jetzt kommt nur noch ein Arbeitsschritt.

Bild 14

10. Das Kabel mündet in einen Schraubverschluss. Den drehen Sie bitte soweit an, dass es nicht mehr weitergeht. Es handelt sich um einen Quetschverschluss, der die Funktion der Zugentlastung hat, wenn Sie am Kabel ziehen und er verhindert das Eindringen von Wasser (Bild 15 und 16).

Bild 15

Bild 16